

Liebe Freunde des Schulmuseums Historisches Klassenzimmer Immendorf!

Auch damit haben wir als Museum zu tun: Provenienzforschung

Die Provenienzforschung (oder Herkunftsforschung) widmet sich der Geschichte der Herkunft von Kunstwerken und Kulturgütern. Idealerweise sind bei einem Exponat alle früheren Besitzverhältnisse (*Provenienzen*) bekannt. Am Objekt befindliche Daten werden untersucht, aber auch andere Quellen (Kataloge, Briefe, Akten und Archive) einbezogen. Besondere Herausforderungen bestehen in Deutschland durch Kunstraub im Zusammenhang mit der NS-Zeit betroffenen Ländern bei der sogenannten Beutekunst. Die Provenienzforschung in den öffentlichen Museen und Sammlungen gewann 1998 mit der Unterzeichnung der Washingtoner Erklärung durch 44 Staaten an enormer Bedeutung. Die Unterzeichnerstaaten, auch Deutschland, haben sich unter anderem verpflichtet, Kunstwerke, die während der Nazi-Zeit beschlagnahmt wurden, in ihren Beständen ausfindig zu machen, deren rechtmäßige Eigentümer zu suchen und faire und gerechte Lösungen zu finden. Bei unseren Exponaten gilt die Herkunft als bekannt und unbedenklich.



Schule spielen

Ich erinnere mich noch gut daran, dass dies zu unserem Kinder-Spiel-Alltag gehörte. Und Schule spielen hat eine lange Tradition. Dabei wurde nicht geschrieben, gemalt oder gerechnet, sondern meist Fragen gestellt und auf Ordnung geachtet. Wer durfte Lehrerin oder Lehrer sein? Gute Schüler hatten besondere Chancen, sie taten sich hervor, fühlten sich ausgezeichnet und anerkannt. Und Karli war immer unser Dummerchen, der nachsitzen musste.

Willi Stachowiak

Unser langjähriges ehemaliges Vorstandsmitglied Herr Willi Stachowiak aus Alsdorf ist 88jährig verstorben. Willi Stachowiak war Mitglied im Klassenzimmer seit 1997. Seine Aktivitäten bereicherten stets die Museumsarbeit. In der Arbeitsgruppe „Freude am Schreiben“ verfasste er zahlreiche Beiträge, die teilweise veröffentlicht wurden.



Statistisches und Organisation

Beim Gruppenbesuch am 28.10. aus Alsdorf zählten wir in diesem Jahr unseren 2000. Besucher. Die Zahl wird sich bis Dezember noch deutlich erhöhen, da noch einige Gruppen angemeldet sind. Wir verzeichneten 2019 bisher insgesamt 54 Gruppen bei Führungen. – Im Verteiler für den Newsletter befinden sich zur Zeit 178 Adressen. Über Feedbacks und Anregungen freuen wir uns. – Die Öffnungspause im Winter (SO und DO 15-17 Uhr) wurde festgelegt vom 6. Dezember bis 11. Januar. Am 12. Januar 2020 haben wir wieder geöffnet.

Historisches Klassenzimmer Immendorf Oktober/2019 Texte und Bilder: Rudolf Müller

Quelle: Bild Schule spielen: H. Fuchs 500 Alte Spiele – Provenienz: Text nach Wikipedia – W. Stachowiak: privat
Datenschutz: Wer diesen Newsletter erhält, ist darüber informiert, dass seine E-Mail-Adresse in einer Verteiler-Datei gespeichert ist und die nur diesem Zweck dient, sonst bitte den NL abmelden.

Öffnungszeiten des Museums: Donnerstag und Sonntag 15-17 Uhr – Eintritt frei – Barrierefreier Zugang!

Gruppentermine nach Vereinbarung: Historischer Unterricht wie vor 100 Jahren – Geeignet für viele Anlässe

Kontakt: Telefon 02462 – 8722 oder: E-Mail: schulmuseum-immendorf@t-online.de

Das Team des HKZ Immendorf

sendet Ihnen freundliche Grüße